

Einblicke ins Zimmer von Fürnberg

Schüler und Bürger in Gedenkstätte

WEIMAR. In jeder Legislaturperiode führt der Ortsteilrat von Oberweimar-Ehringsdorf mit den ortsanässigen Schulen einen Gedankenaustausch auf dem Weg in die Bildungsgesellschaft durch. Um ein besonderes Zeichen für die Louis-Fürnberg-Schule Oberweimar zu setzen, wird dieser Gedankenaustausch heute im Original-Arbeitszimmer von Louis Fürnberg in der Gedenkstätte Buchenwald stattfinden, teilte Ortsteilbürgermeister Karl-Heinz Krauss mit.

Zu Beginn wird Nikola-Gunnar Lüttgenau von der Gedenkstätte Buchenwald eine Einführung in die museale Konzeption zur dauerhaften Bewahrung des Arbeitszimmers von Louis Fürnberg geben und darstellen, warum das Zimmer eigentlich in die Gedenkstätte gekommen ist. Ehemalige Schüler der Louis-Fürnberg-Schule und interessierte Bürger seien zu dem Termin ebenfalls herzlich eingeladen, so Karl-Heinz Krauss. Der Ortsteilrat Oberweimar-Ehringsdorf setzt ein wichtiges zeitgeschichtliches und heimatkundliches Zeichen zum Umgang mit Geschichte. Die Louis-Fürnberg-Schule trägt den Namen seit DDR-Zeiten. Daran änderte auch die Wende nichts.

Mittwoch, 13. Juni, 19 Uhr, Gedenkstätte Buchenwald, Verwaltungsgebäude

Besonderes Brot zur Fußball-WM

WEIMAR. Bäcker Bernd Rost ist in Weimar bekannt für Kreationen zu großen Fußballturnieren. Das soll auch zur WM in Russland so bleiben, die morgen beginnt. So gibt es ab Donnerstag, 14. Juni, in der Schlitzengasse das WM-Brot 2018.

Doch was ist das Besondere daran? Es beinhaltet Zutaten aus der ganzen Welt, bunt gemischt, wie die teilnehmenden Nationen: Reisemehl (Asien), Kichererbsenmehl (Afrika), Tapiokamehl (Lateinamerika), Amarant und Quinoa (Südamerika), Ahornsirup (Nordamerika), Oliven (Europa), Rotwein (Australien), Leinsaat (Russland), Sesamsaat (Vorderasien) und natürlich Roggen- und Weizensauerteig. Das Schaufenster zeigt nicht nur ein besonders großes WM-Brot 2018, sondern auch alle deutschen WM-Spieler auf Autogrammkarten mit vom Bäckermeister persönlich verfassten lustigen Vierzeilern.

Ein besonderes Schmankerl sei die Teigruhe von 2 x 45 Minuten, damit sich ein besonderer Geschmack entwickeln kann, verrät Bernd Rost. Und wer nachgefragt hat, könne entdecken, dass es genau elf Hauptzutaten sind, die dieses Brot weltweit einzigartig mache. Wenn das kein Rezept für ein Fußballbrot ist, was dann...



Gruppenauslosung für großen Family Cup

Im Autohaus Schinner waren Gwendolyn (12) und Alex (14) gestern als Glücksfee gefragt. Sie haben im Beisein von Mathias Schinner und Christian Baar (von links) die Gruppenauslosung für den Opel Family Cup vorgenommen. Das Turnier steigt im Rahmen eines großen Familienfestes am 27. Juni auf dem Lindenberg. Zum Programm gehören unter anderem ein Fußballspiel einer Mannschaft von Borussia Dortmund gegen eine Weimarer Auswahl sowie am Abend das Public Viewing des Deutschen Teams gegen Schweden bei der WM in Russland. Foto: Maik Schuck

am 27. Juni auf dem Lindenberg. Zum Programm gehören unter anderem ein Fußballspiel einer Mannschaft von Borussia Dortmund gegen eine Weimarer Auswahl sowie am Abend das Public Viewing des Deutschen Teams gegen Schweden bei der WM in Russland. Foto: Maik Schuck

am 27. Juni auf dem Lindenberg. Zum Programm gehören unter anderem ein Fußballspiel einer Mannschaft von Borussia Dortmund gegen eine Weimarer Auswahl sowie am Abend das Public Viewing des Deutschen Teams gegen Schweden bei der WM in Russland. Foto: Maik Schuck

am 27. Juni auf dem Lindenberg. Zum Programm gehören unter anderem ein Fußballspiel einer Mannschaft von Borussia Dortmund gegen eine Weimarer Auswahl sowie am Abend das Public Viewing des Deutschen Teams gegen Schweden bei der WM in Russland. Foto: Maik Schuck

Ende Juli sichtbarer Start für Haus der Weimarer Republik

Archäologen untersuchen Terrain voraussichtlich einen Monat. Verein ruft morgen zu Kolloquium und Rundgang

VON SUSANNE SEIDE

WEIMAR. Untersuchungen des Landesamtes für Archäologie und Denkmalpflege sind die ersten vor Ort sichtbaren Vorboten für das neue Haus der Weimarer Republik. Diese sollen am 27. Juli beginnen und einen Monat dauern. Mit Furchen ist zu rechnen, denn das Areal, das die Experten untersuchen, war bereits im 10./11. Jahrhundert bebaut, weiß Dirk Daube, Leiter des Amtes für Gebäudewirtschaft der Stadt Weimar. Wegen dieser Vorbereitung muss ein Teil des Spielplatzes gesperrt werden, so der Bereich der Nestschaukel.

Für den Oktober sei dann der Start für die Sanierung der Remise, der denkmalgeschützten Zeughaus-Fragmente sowie den Erweiterungsbau vorgesehen. Für die Baustelleneinrichtung müssen dann angesichts der beengten Verhältnisse in der Innenstadt sowohl der Spielplatz als auch die dortigen Parkplätze weichen. Für den Spielplatz sei die Stadt auf der Suche nach einer Interimslösung, versichert Weimars designierter OB Peter Kleine ebenso wie den Bau eines neuen Spielplatzes in dem Areal nach dem Abschluss der Arbeiten am künftigen Haus der Weimarer Republik. Für die Übergangslösung sagte er eine räumlich nahe Alternative zu. Denn Spielplätze sind in der Innenstadt rar. Der nächstgelegene befindet sich auf dem Rollplatz, ein weiterer am Beethovenplatz. Der Baugrund für den Neubau Am Palais ist laut Daube „anspruchsvoll und schwierig“. Die Gründung des Erweiterungsbau würden deshalb Mikrorohrpfähle gesetzt, kündigte der Amtsleiter gestern an. Das habe den Vorteil, dass die Arbeiten und die archäologischen Untersuchungen „gut miteinander vereinbar sind“, sagte Daube. Die Remise soll im Sommer des kommenden Jahres und damit noch im Jubiläumsjahr der Weimarer Verfassung fertiggestellt sein, die Zeughaus-Reste und der Neubau Erde 2020. Die Stadt habe zur Bewilligung von Bundesfördermitteln die Unterlagen eingereicht und rechnet im Juli mit einer Bestätigung, so Daube weiter.

Der Verein Weimarer Republik als Träger der Einrichtung richtet morgen in Vorbereitung des Jubiläums „100 Jahre Weimarer Republik“ ein öffentliches Kolloquium in seinem künftigen Sitz aus. Es beginnt 13 Uhr mit einem Überblick zum Thema Weimarer Republik, zum aktuellen Forschungsstand und zu bundesweiten Aktionen in den Jahren 2018/19. Dirk Daube ist dann ab 15 Uhr an der Diskussion zum Bauvorhaben beteiligt. Über das Jubiläumssjahr sprechen ab 16.45 Uhr unter anderem der Direktor des StadtMuseums, Alf Rößner, DNT-Chef dramaturgin Beate Seidel und die Thüringer Bauhaus100-Koordinatorin, Andrea Dietrich. Im Anschluss ab 19 Uhr gibt es eine Neuauflage des historischen Stadtpaziergangs zur Weimarer Republik, mit fünf Schauspielern und an Originalschauplätzen. Er endet gegen 20 Uhr mit einem Abschlussdefilee. Die Teilnahme ist kostenlos.

Der Verein Weimarer Republik als Träger der Einrichtung richtet morgen in Vorbereitung des Jubiläums „100 Jahre Weimarer Republik“ ein öffentliches Kolloquium in seinem künftigen Sitz aus. Es beginnt 13 Uhr mit einem Überblick zum Thema Weimarer Republik, zum aktuellen Forschungsstand und zu bundesweiten Aktionen in den Jahren 2018/19. Dirk Daube ist dann ab 15 Uhr an der Diskussion zum Bauvorhaben beteiligt. Über das Jubiläumssjahr sprechen ab 16.45 Uhr unter anderem der Direktor des StadtMuseums, Alf Rößner, DNT-Chef dramaturgin Beate Seidel und die Thüringer Bauhaus100-Koordinatorin, Andrea Dietrich. Im Anschluss ab 19 Uhr gibt es eine Neuauflage des historischen Stadtpaziergangs zur Weimarer Republik, mit fünf Schauspielern und an Originalschauplätzen. Er endet gegen 20 Uhr mit einem Abschlussdefilee. Die Teilnahme ist kostenlos.

Der Verein Weimarer Republik als Träger der Einrichtung richtet morgen in Vorbereitung des Jubiläums „100 Jahre Weimarer Republik“ ein öffentliches Kolloquium in seinem künftigen Sitz aus. Es beginnt 13 Uhr mit einem Überblick zum Thema Weimarer Republik, zum aktuellen Forschungsstand und zu bundesweiten Aktionen in den Jahren 2018/19. Dirk Daube ist dann ab 15 Uhr an der Diskussion zum Bauvorhaben beteiligt. Über das Jubiläumssjahr sprechen ab 16.45 Uhr unter anderem der Direktor des StadtMuseums, Alf Rößner, DNT-Chef dramaturgin Beate Seidel und die Thüringer Bauhaus100-Koordinatorin, Andrea Dietrich. Im Anschluss ab 19 Uhr gibt es eine Neuauflage des historischen Stadtpaziergangs zur Weimarer Republik, mit fünf Schauspielern und an Originalschauplätzen. Er endet gegen 20 Uhr mit einem Abschlussdefilee. Die Teilnahme ist kostenlos.

Awo schult ihre Kita-Fachkräfte

WEIMAR. „Dem Kind begegnen – Identität und Haltung in der frühkindlichen Bildung“ lautet der Titel des diesjährigen Kita-Fachtages, den die Awo Jena-Weimar mit dem Bildungsexperten und Buchautor André Stern am 14. und 15. Juni für pädagogische Fachkräfte ihrer Kindertageseinrichtungen durchführt. Im Seniorenzentrum Am Paradies findet dabei am Donnerstag ab 8.30 Uhr der erste Fachtag „Ambulante Pflege: Potenziale wecken und wirtschaftlich nutzbar machen“ von Awo Kreisverband und Nova-Kompetenzzentrum für Aus-, Fort- und Weiterbildung in der Pflege statt.

Diner en blanc diesen Samstag

WEIMAR. Der Termin für das Diner en blanc steht: Samstag, 16. Juni, 19 Uhr, in der Innenstadt. Dieses besondere Diner wird immer populärer – und auch die Organisatoren sind jedes Mal davon begeistert. Wo genau die neueste Ausgabe stattfindet, wird Freitag in den Medien und den Webseiten gruenewahlverwandtschaften.de und buergerstiftung-weimar.de verraten.

Kontakte pflegen und neue Kunden akquirieren

Hotel Elephant Weimar hat mit Jana Sattler eine neue Verkaufsdirektorin

WEIMAR. Die Rundum-Modernisierung des Hotel Elephant Weimar läuft auf Hochtouren. Um voraussichtlich im Oktober in neuem Glanz erstrahlen zu können, bedarf es aber nicht nur der hervorragenden Leistung örtlicher Handwerker, sondern auch einer Verstärkung des Teams. Die Betreibergesellschaft Arcona Hotels Resorts konnte als neue Verkaufsdirektorin Jana Sattler verpflichten. Sie wird sich als Leiterin der Verkaufsteilung ab Mitte Juni um eine bestmögliche Auslastung des Hotels kümmern. Jana Sattler pflegt die Kontakte zu bestehenden Kunden und Partnern und akquiriert neue durch gezielte innovative Aktionen. Für all dies bringt die charismatische 47-Jährige eine Menge Erfahrung und Elan mit. Nach ihrer Ausbildung zur Restaurantfachfrau in Berlin arbeitete Jana Sattler in verschiedenen Hotels unter anderem in Berlin, Frankfurt am Main, Darmstadt, Heidelberg und London in den Bereichen Verkauf, Marketing, Öffentlichkeitsarbeit und Kundenbeziehungen. Besonders der Kundenzufriedenheit widmete sie sich verstärkt nach ihrem Studium zur Diplom Betriebswirtin, als sie sich zum Staatlich geprüften Key Account Manager (IHK) ausbilden ließ. Im Jahr 2011 bündelte sie ihr Know-how in dem Buch „Hotelwissen“. Nachdem Jana Sattler seit 2011 als Customer Service Manager bei Procter Gamble/Jones LangLaSalle GmbH Kronberg verantwortlich war und dort das Team für Kundenservice leitete, wechselte sie im

vergangenen November als Teamleiterin des Centermanagements national zu einer Immobiliengruppe, die 13 Shoppingcenter betreibt. Jetzt freue ich mich auf eine Rückkehr in die Hotellerie, zumal mich ein Traditionshotel mit großem Namen erwartet“, sagt Jana Sattler, die mit Mann und Tochter in Weimar lebt. Nach einem abwechslungsreichen Arbeitstag entspannt sie sich gerne bei einem guten Buch und hält sich mit Yoga oder Laufen fit für ihren Traumberuf.

vergangenen November als Teamleiterin des Centermanagements national zu einer Immobiliengruppe, die 13 Shoppingcenter betreibt. Jetzt freue ich mich auf eine Rückkehr in die Hotellerie, zumal mich ein Traditionshotel mit großem Namen erwartet“, sagt Jana Sattler, die mit Mann und Tochter in Weimar lebt. Nach einem abwechslungsreichen Arbeitstag entspannt sie sich gerne bei einem guten Buch und hält sich mit Yoga oder Laufen fit für ihren Traumberuf.

vergangenen November als Teamleiterin des Centermanagements national zu einer Immobiliengruppe, die 13 Shoppingcenter betreibt. Jetzt freue ich mich auf eine Rückkehr in die Hotellerie, zumal mich ein Traditionshotel mit großem Namen erwartet“, sagt Jana Sattler, die mit Mann und Tochter in Weimar lebt. Nach einem abwechslungsreichen Arbeitstag entspannt sie sich gerne bei einem guten Buch und hält sich mit Yoga oder Laufen fit für ihren Traumberuf.



Die neue Verkaufsdirektorin Jana Sattler Foto: Arcona

Kleinen Hund misshandelt

GABERNDORF. Wegen Tierquälerei ermittelt seit Kurzem die Weimarer Polizei. Sie hatte von Passanten den Hinweis erhalten, dass bereits am vergangenen Mittwoch ein Mann einen kleinen Hund in der Nähe von Gaberndorf unnötig hart behandelte. Der etwa 40 bis 50 Jahre alte Mann war demnach zwischen 17 und 18 Uhr auf einem Feld nahe des Weimarer Stadtteils unterwegs und hatte einen kleinen Yorkshire Terrier an der Leine. Der Unbekannte zog nach Angaben der beiden Zeugen so stark an der Leine, dass das Tier durch die Luft schleuderte. Außerdem soll der Hund ein Stachelhalsband getragen haben, bei dem die Stacheln nach innen gerichtet waren. Die Polizei hat daraufhin eine Anzeige aufgenommen und versucht nun, den Täter zu ermitteln.

400 Euro für den guten Zweck

Erste Charity-Poker-Night des Rotaract Clubs Weimar soll im nächsten Frühjahr wiederholt werden



Die erste Charity-Poker-Night des Rotaract Clubs Weimar fand im Kursturm mit 28 Pokerspielern statt. Foto: Sebastian Gawron

WEIMAR. Im Kursturm Weimar hielt kürzlich der Rotaract Club Weimar seine erste Charity-Poker-Night ab. Mit 28 Gästen und Spielern und unter Beteiligung von zwei Poker-Bundesligaspielern wurde gespielt. Dabei konnten Spendeneinnahmen in der Gesamthöhe von 400 Euro eingesammelt werden. An welche Vereine die Teilnehmerbeiträge in Höhe von 250 Euro gespendet werden, durften die Erst- und Zweitplatzierten entscheiden. Die Erstplatzierte vom Tierschutzverein Weimar, Angela Jauß, möchte die erspielten 150 Euro an ihren Verein spenden. Die 100 Euro für den Zweitplatzierten vom 1. Poker-Verein Apolda, Nick Bobogk, sollen an den Jugendclub Tomate Apolda gehen.

Die Einnahmen aus der Versorgung wurden durch eine 50-Euro-Spende vom Weimarer Tortenbild-Shop zu einer Gesamtsomme von 150 Euro. Das Geld soll dem Kramixoo Kindertreff in Weimar-West zugutekommen. Für die gestifteten Getränke und die kostenfreie Location bedanken sich die Rotaracter bei James Catering und dem Kursturm Weimar. „Pokern in gemittelter Atmosphäre und dabei Gutes tun, ist eine tolle Kombination. Wir freuen uns, dass die Poker-Night so gut ankam. Wir wollen spätestens im nächsten Frühjahr gerne eine neue Auflage der Charity-Poker-Night veranstalten“, sagte der Präsident des Rotaract Clubs Weimar, Sebastian Gawron.

Therapie bei Osteoporose

WEIMAR. Um unterstützende naturheilkundliche Therapieoptionen mit Schlüssel Salzen und aromatherapeutische Maßnahmen bei typischen Beschwerden der Osteoporose geht es in einem Vortrag, den Apothekerin Annett Hüttner am Donnerstag auf Einladung der Selbsthilfegruppe für Osteoporose 397 Weimar im Goethekaufhaus hält. Ein gestörter Knochenstoffwechsel ist Ursache der chronischen Erkrankung. Knochenbrüche vor allem an Wirbelsäule und Oberschenkel, sind oft die schmerzhafteste Folge. Ausgewogene Ernährung und regelmäßige Bewegung, auch naturheilkundliche Mittel können die typischen Symptome lindern.

14. Juni, 16 Uhr, Goethekaufhaus, Theaterplatz, 2. OG (Räume von ProVita), Eintritt frei